

Dorffest

Prinz Pi

Ein Fest wird gefeiert, sie tanzen aus Freude
Ein Fest unter Freunden
Ganz so wie in seinen Träumen
Die große Tafel gerichtet, zwei Rinder geschlachtet
Man richtet ihm das Ehrenzimmer, wo der Prinz übernachtet
Auf gesticktem Damast, findet er kurze Rast
Und sinkt sanft in die Arme der Nacht
Lavendelduft in den Kissen
Die Mütterchen nähen Nachts, sein Wams ganz von den Dornen zerschlissen
Von Zweigen zerrissen
Von Pfeilen gestriffen
Und er träumt von seinen Freunden, vom Spielen und Lachen
Von den Wespen im Garten, dem Beerensaft in Karaffen
Von der Eiche auf dem Platz seines Dorfes
Auf einmal sieht er den Platz voller Leichen und den Zeichen des Mordes
Die Totenköpfe, Skelette und Knochen in Ketten
Und unruhig wälzt er sich im Schlaf unter den Decken